



Pressemitteilung

Weihnachtsmarkt „Die Welt zuhause in Karlshorst“

Eine kleine Weltreise auf dem interkulturellen Weihnachtsmarkt in Karlshorst

Berlin-Lichtenberg, 03.12.16: Am Wochenende des zweiten Advent zelebrierten neue und alte KarlshorsterInnen ihren Weihnachtsmarkt – diesmal unter dem besonderen Motto „Die Welt zuhause in Karlshorst“. Mit kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt und einem farbenfrohen interkulturellen Programm setzten BesucherInnen, KünstlerInnen und NachbarInnen ein Zeichen für ein weltoffenes Karlshorst und lernten die verschiedensten Kulturen aus ihrer Nachbarschaft in weihnachtlicher Atmosphäre neu kennen.

Am Sonnabend, den 3. Dezember, begrüßte die Bezirksbürgermeisterin Birgit Monteiro feierlich alle BesucherInnen auf dem zweitägigen Karlshorster Weihnachtsmarkt „Die Welt zuhause in Karlshorst“. Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Johannes-Fest-Platz und im Kulturhaus Karlshorst hielt in diesem Jahr viele neue Eindrücke und Überraschungen bereit: Neben Nürnberger Lebkuchen, Dresdner Stollen, Pfefferkuchenhäusern und Glühwein genossen die Gäste internationale Köstlichkeiten und bekamen die Gelegenheit, in die Fest- und Weihnachtswelt anderer Kulturen einzutauchen – jene Menschen und Kulturen kennenzulernen, die nicht mehr fern, sondern Teil ihrer Nachbarschaft sind.

Während die Großen Gospelmusik, jiddischen Chorgesängen und mosambikanischen Klängen lauschten, syrische Köstlichkeiten probierten und arabische Rapmusik kennenlernten, trafen die kleinen Gäste den Weihnachtsmann, bastelten eigene kleine Lebkuchenhäuschen und ließen sich von norwegischen Märchen und Bauchtanz verzaubern.

Doch um Welt und Nachbarschaft kennenzulernen, reicht es nicht aus, nur zuzusehen: Der interkulturelle Weihnachtsmarkt verstand sich als eine Möglichkeit mitzumachen und mitzugestalten. Durch Workshops wie brasilianisches Capoeira, Trommeln sowie Basteln mit Recycling-Materialien mit einem syrischen Künstler machten die BesucherInnen gemeinsam mit KünstlerInnen und HändlerInnen den Karlshorster Weihnachtsmarkt zu ihrem Eigenen und gleichzeitig zu etwas Gemeinsamem.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass durch die Einrichtung von Not- und Gemeinschaftsunterkünften für geflüchtete Menschen im vergangenen Jahr die Bewohnerschaft in Karlshorst multikultureller geworden ist, war es vielen KarlshorsterInnen ein Anliegen, ein Zeichen zu setzen – mit einem Weihnachtsmarkt, der alle NachbarInnen ungeachtet ihrer Herkunft und Religion einbezieht, sei es als aktive MitgestalterInnen oder als Gäste. Der Spagat zwischen lokalen Weihnachtstraditionen und internationalem Brauchtum und Kulturgut hob Grenzen auf, schaffte Neugier für das Andere, baute Vorurteile ab und gab auf den verschiedensten Ebenen die Möglichkeit, in weihnachtlichem Getümmel mit alten und neuen KarlshorsterInnen ins Gespräch zu kommen.

Der Karlshorster Weihnachtsmarkt wird in jedem Jahr von der SozDia Begegnungsstätte iKARUS stadtteilzentrum veranstaltet. Das iKARUS stadtteilzentrum Lichtenberg-Süd unterstützt die BewohnerInnen Karlshorsts und der Rummelsburger Bucht und begleitet sie in ihrem Engagement für ihren Kiez. Im Auftrag des Bezirksamtes Lichtenberg handelt das iKARUS stadtteilzentrum als Bindeglied zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung. Es unterstützt und fördert Bürgerbeteiligung im Kiez.

Die **SozDia Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten** engagiert sich mit ihren circa 40 Einrichtungen in der sozialdiakonischen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, in der Arbeit mit Geflüchteten, im Bereich Bildung und Gemeinwesen, Arbeitsmarktintegration sowie in der Umweltpädagogik.

Pressekontakt:

Daniela Lucassen

Koordination Marketing, Presse und Fundraising

Telefon: 030 32 53 98 72

E-Mail: daniela.lucassen@sozdia.de